

Kathreiner's Malzkaffee wird nach patentirtem Verfahren mit Geschmack und Aroma des Bohnenkaffees versehen und ist deshalb etwas ganz anderes als gewöhnliches geröstetes Malz oder gebrannte Gerste.

Kathreiner's Malzkaffee ist wohlschmeckend, gesund, und von Autoritäten der Wissenschaft als bester Kaffee-Zusatz und Ersatz empfohlen.

Kathreiner's Malzkaffee kommt nur in plombirten Paketen mit dem Bild des Herrn Pfarrers Kneipp und der Firma „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken“ in den Handel.

Drucksachen aller Art
 fertigt schnell, sauber und billigst an die
Buchdruckerei Rabenau.

Gewerbeverein.
 Donnerstag, den 21. Januar,
Versammlung.
Vortrag
 (Herr Schuldirektor Henrich.)
Der Vorstand.

Gesang-Verein „Lyra“,
Obernaundorf.
 Am nächsten Sonntag, den 24. Januar, Nachmittags von 3—6 Uhr, werden in Böhmé's Restaurant die **Darlehnscheine eingelöst.**
 Bis zum 21. Februar d. J. nicht eingelöste Scheine verfallen der Vereinstasse.
Der Vorsitzende.

Männer-Turn-Verein
„Vorwärts“, Rabenau.

Bei der am 6. Januar d. J. stattgefundenen **Auslosung von Darlehnscheinen** wurden folgende Nummern gezogen:
 477, 446, 290, 411, 19, 139, 390, 187, 104, 101, 6, 31, 100, 168, 360, 333, 110, 305, 384, 189, 96, 432, 147, 131, 4, 323, 383, 376, 362, 464, 430, 264, 235, 135, 230.
 Der Betrag wird gegen Rückgabe der Darlehnscheine beim Kassirer Otto Wünschmann, Hauptstraße 49 I, ausgezahlt werden. Die bis 1. April d. J. nicht eingelösten Scheine verfallen dem Vereine.
Der Turnrath.

Landwirthschaftl. Verein
Gross-Oelsa und Umg.
 Sonnabend, den 23. Januar,
 1/8 Uhr Abends.

General-Versammlung.
 Tagesordnung:
 1. Vortrag der Jahresrechnung.
 2. Erledigung der Wahlen.
D. V.

Frisches Schöpfenfleisch
 empfiehlt **P. Schumann.**

Ferkelmart zu Wildbrunn
 am 15. Januar 1897.
 Ferkel wurden eingebracht 116 Stück und verkauft: starke Waare, 6 bis 8 Wochen alt, das Paar 21 bis 27 Mark, schwächere Waare das Paar 15 bis 18 Mark. Eine Ramme Butte kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 50 Pf.

Dresdener Produkten-Börse
 am 15. Januar.
 Weizen, pro 1000 Kilogramm netto: Weißweizen, neuer 164—173, Braunweizen, 165—169, Weißweizen fremder 154—163. Roggen, pro 1000 Kilogramm netto: sächsischer, neuer 128—130, preussischer, neuer 135—138, russischer 134—138. Gerste, pro 1000 Kilogramm netto: sächsische 140—150, sächsische 150 bis 160, böhmische und mährische, 160—180, Futtergerste 112—120. Hafer pro 1000 Kilogramm netto: sächsischer alter 134—147, neuer 120—130, preussischer 130—137. (Neueste Waare über Notig). Mais, pro 1000 Kilogramm netto: Cinquintine 128—133, do. amerikanischer, mixed 100—105. La Plata, gelb 98—102. Erbsen, pro 1000 Kilogramm netto: weiße Kochwaare 170—180, Futterwaare 130—140. Wicken pro 1000 Kilogramm netto: 130—135. Bohnen pro 1000 Kilogramm netto: inländischer und fremder 122 bis 145. Oelbanten pro 1000 Kilogramm netto, Wintererbs, sächs. 180—190, do. galizischer und russischer, 190—195. Wintererbsen 170—175. Leinsaat, pro 1000 Kilogr. netto: feinste, ganz befristete 185—190, feine 175—185, mittlere 165—175, Bombard 205—210. Rübsen, pro 100 Kilogramm netto (mit Fass), raffiniertes 63. Rapssamen, pro 100 Kilogramm: lange 11,00, runde 10,50. Leinsamen, pro 100 Kilogramm, einmal gepreßt 15,00, zweimal gepreßt 14,00. Malz, pro 100 Kilogramm netto (ohne Sack), 22—26. Weizenmehl, pro 100 Kilogramm netto (ohne Sack): Dresdener Marken) exclusive der sächsischen Abgaben: Kaiser-auszug 31,00, Orientauszug 29,00, Sammelmehl 28,00, Backermundmehl 26,50, Grieslermundmehl 20,00, Pöhlmehl 17,00. Roggenmehl, pro 100 Kilogramm netto (ohne Sack Dresdener Marken), exclusive der sächsischen Abgaben: Nr. 0 23,00, Nr. 0/1 22,00, Nr. 1 21,00, Nr. 2 18,50, Nr. 3 17,00, Futtermehl 12,20. Weizenkleie, pro 100 Kilogramm netto (ohne Sack): grobe 9,00, feine 9,00. Roggenkleie, pro 100 Kilogramm netto (ohne Sack): 10,20. Spiritus, unversuert, pro 10000 Liter — Proz. (ohne Fass: mit 50 Mt.) Verbrauchssteuer 57,50 G., mit 70 Mt. Verbrauchssteuer 38,00 G.
Auf dem Markt:
 Neue Kartoffeln (50 Kilogramm) 2,50—2,80. Butter (Kilo) 2,40—2,60. Eiern (Dz.) 3,50—3,80. Stroß (Schod) 30—32.

Freundl. Schlafstelle
 zu vermieten. Näheres in der Exp. d. Bl.

Kost und Schlafstelle
 (bekbares Stübchen) bei **H. Worlitz.**

Einen Drechsler,
 guter Arbeiter, sucht
Carl Schneider, Rabenau.

1 bis 2 tüchtige
Möbel-Tischler
 sucht **Bruno Wätzig.**

Ein tüchtiger
Holzbildhauer
 wird zum sofortigen Antritt auf dauernde Beschäftigung gesucht.
Möbel- & Stuhlfabrik Radeberg
Koch & Kissig.

Bodstühle,
halbechte Schwungstühle,
Muschel-Walzenstühle
 werden gegen Cassé gekauft.
 Adressen erbeten an **Köhler in Berlin,** Mariannenstr. 35.

Dankjagung.
 Meine Tochter litt an Bettnässen und konnte nirgends Hilfe finden. Da ich nun erfahren hatte, daß der **homöopathische Arzt Herr Dr. med. Hope** andere Personen von diesem lästigen Uebel befreit hatte, wandte ich mich auch an den genannten Herrn. Der Erfolg war sehr gut, denn in kurzer Zeit war meine Tochter geheilt. Spreche Herrn Dr. med. Hope für die glückliche Kur meinen besten Dank aus. (gez.) **Maria Lindl, Westernach.**
Dr. med. Hope, homöopathischer Arzt in München. Sprechstunden 8—10 Uhr.

Wer liefert an ein Möbel-Magazin billige

Rohrstühle?
 Preisliste unter „Rohrstühle“ postlagernd Grossröhrsdorf erbeten.

5—10,000
Stuhlbeine
 gedrehte, aus Buchenholz, 50 cm lang, 6 cm stark, mit 1 Zoll starkem Schraubengewinde gegen Cassé zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Mustern erbeten an
Gebr. Arndt, Quedlinburg.

Gasthof zu Lübau.
 Zu meinem am Dienstag, den 26. Januar, stattfindenden
Karpfen-Schmaus
 erlaube ich mir alle werthen Gäste und Freunde hierdurch ganz ergebenst einzuladen.
 Achtungsvoll **Emil Kühn.**

Gasthof Obernaundorf.
 Zu meinem am **Sonntag, den 24. Januar,** stattfindenden
Karpfen-Schmaus
 erlaube mir freundlichst einzuladen.
Otto Schubert.

Gisela-Verein
zur Ausstattung heirathsfähiger Mädchen,
 unter dem Protectorate
 Ihrer Kaiserl. Königl. Hoheit, der Prinzessin **Gisela von Bayern.**

Dieses ausgebreitete Wohltätigkeits-Institut gewährt gegen geringe Beiträge von wenigen Pfennigen pro Monat die Aussteuer junger Mädchen in Beträgen von 400 Mark an bis zu jeder Höhe.
 Genaue Auskunft ertheilt der Vereins-Repräsentant **Th. Pabst.**

Unter Zusicherung solider Ausführung
 empfiehlt sich zur
Installation elektrischer Licht-Anlagen
Aug. Pfützner, Schlossermstr.,
Rabenau.

Für Stuhlbauer empfiehlt alle Nummern **Flechtrohr, bestes Feuersteinpapier** (Schleifinger) und sehr guten **Leim** zum billigsten Preis. **Hugo Barth.**

Billigste illustrierte
Klassiker-Ausgaben
 der Welt!
 Verlag der Literaturwerke „Minerva“ Leipzig.
Wochenausgabe
15 Pf.
Die besten Schöpfungen
 von Schiller, Goethe, Chamisso, Kleist, Uhland, Shakespeare etc.
 Alle 8 Tage 1 Heft Lexikon-Format, 16 Seiten, reich illustriert, gut. Papier.
14 tägige Ausgabe
30 Pf.
Schiller's sämtliche Werke
 vollständig in 3 Bänden, od. 60 Heft. Alle 14 Tage erscheint ein Heft in Lexikon-Format, 32 Seiten stark, reich illustriert.
 für nur **30 Pf.**

Deutsche
Moden-Zeitung
1 Mark
 Vierteljährlich
 Man verlange per Postkarte eine Probenummer von d. Geschäftsstelle der Deutschen Moden-Zeitung in Leipzig.
 La. von dem durch die Postanstalt

Steinengröhren
Schiffenaufzüge
Kuh- u. Schweintröge
Drainirrohre
Karl Wünschmann, Rabenau.

Für Rettung von Trunksucht!
 versend. Anweisung nach 20jähriger approbirter Methode zur sofortigen radikalen Beseitigung, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, **keine Berufsstörung.**
 Briefen sind 30 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: **Th. Konetzky, Droguist, Stein (Aargau), Schweiz.** Briefporto 20 Pfg.

Tafelsenf
 von feinsten Qualität bei **Th. Pabst.**

Redaktion, Druck und Verlag von Johannes Fied, Rabenau.